

Inhaltsverzeichnis.

Achtes Buch.

Zwischen Krieg und Frieden.

(Frühjahr 1199 bis Frühjahr 1202.)

	Seite
Die Erhebung Arthurs von Bretagne (April und Mai 1199) .	3
Philipp Augusts Bund mit Limoges und Angoulême	3
Persönlichkeit Arthurs	4
Sein Einfall in Anjou, Mitte April	6
König Johanns Gegenmaßnahmen	7
Philipp August unterstützt Arthur	8
Arthur und die beiden Könige (Juni bis Ende 1199)	10
Johanns Königskrönung, 27. Mai	11
Französischer Erfolg bei Lens, Mai	12
Ergebnislose Besprechung der Könige, 16. und 17. August	13
Johanns Verbindung mit französischen Großen.	15
Philipp August bekriegt Johann, September	17
Umschwung durch Wilhelm des Roches zugunsten Johanns	18
Waffenstillstand, Oktober	20
Verhältnisse der Auvergne	21
Graf Peter von Nevers und Herwig von Donzy	22
Philipp August gewinnt Gien	23
Das Interdikt (Oktober 1199 bis März 1200)	24
Innocenz III. greift zugunsten Ingeborgs ein	25
Konzil zu Dijon, 6.—13. Dezember 1199	26
Verkündung des Interdikts, 13. Januar 1200	27
Erbitterung Philipp Augusts	31
Friede mit Flandern und England (Januar 1200)	33
Vertrag mit Flandern, 2. Januar	34
Waffenstillstand Philipp Augusts und Johanns, 13. Januar	36
Kreuzzugvorbereitungen	38

	Seite
Die Bedingungen des Friedens von Le Goulet (Mai 1200)	39
Vertrag von Le Goulet, 22. Mai	39
Trauung Ludwigs und Blankas, 23. Mai	44
Johanns Heirat mit Isabella von Angoulême	49
Trauung, 24. August	52
Das Ende des Interdikts (September 1200)	55
Der Legat Oktavian in Frankreich, August	58
Scheinaussöhnung mit Ingeborg, 7. September	60
Aufhebung des Interdikts am gleichen Tage	61
Innocenz III., Ingeborg und Otto (September 1200 bis Mai 1201)	63
Anerkennung Ottos durch Innocenz, 1. März 1201	67
Konzil zu Soissons, März	68
Zweites Konzil ebenda, Ende April	69
Philipp August führt Ingeborg fort	70
Freundschaft der Könige (Herbst 1200 bis Juli 1201)	71
Johann o. L. und die Lusignans	72
Tod Theobalds III. von Champagne, 24. Mai 1201	74
Zusammenkunft der Könige bei Andely, Kreuzzugsangelegenheiten, 24. Juni	75
Gemeinsame Versammlung mit den Großen, Ende Juni.	78
Johanns Besuch bei Philipp August in Paris, Juni/Juli	79
Innocenz III., Agnes von Meran und Otto (Juni 1201 bis März 1202)	80
Anerkennung Ottos in Köln, 3. Juli 1201	81
Tod der Agnes von Meran, -18./19. Juli	82
Aussöhnung Rainalds von Boulogne mit dem König, August	84
Innocenz III. legitimiert die Kinder der Agnes, 2. November	86
Markgraf Bonifaz von Montferrat bei Philipp August, Herbst 1201	88
Innocenz III. warnt Philipp August vor Philipp von Schwaben, 26. März 1202	89
Entfremdung der Könige (Ende 1201 bis Februar 1202)	92
Johann o. L. verfolgt die Lusignans, Oktober 1201	93
Philipp August droht einzugreifen	95
Philipp August schützt die Geistlichkeit von Reims, Dezember 1201	96
Erbfolge in der Bretagne	97
Johann o. L. verbündet sich mit Navarra, 5. Februar 1202	98
Johanns Verurteilung (März und April 1202)	99
Vorladung Johanns, 24./25. März	100
Ladung Arthurs durch Johann, 27. März	101
Kriegerische Vorbereitungen Johanns	102

	Seite
Arthur mit Maria von Frankreich verlobt, 14. April	103
Erste Verurteilung Johanns, 28. April	105
Philipp August zerstört Boutavant, 30. April	107
Rückblick	108

Neuntes Buch.

Das Ende des angevinischen Reiches.

(Mai 1202 bis Oktober 1206.)

Beginn der Feindseligkeiten (Mai bis Juli 1202)	113
Kriegerische Vorbereitungen Johanns o. L., seit Mai	113
Philipp Augusts Eroberungen in der Normandie	116
Einnahme von Lyons-la-Forêt, um den 1. Juli	117
Mannschaftsleistung Arthurs in Gournay, Anfang Juli	118
Belagerung von Arques	119
Der Überfall von Mirebeau (August und September 1202)	120
Eleonore in Mirebeau	121
Johann o. L. macht Wilhelm des Roches Versprechungen	121
Johann o. L. nimmt Arthur in Mirebeau gefangen, 1. August	122
Zorn Philipp Augusts, Abzug von Arques	124
Üble Behandlung der Gefangenen durch Johann o. L.	125
Kämpfe in Maine und in der Touraine, August	126
Bündnis Johanns mit Otto IV. in La Suze, 8. September	128
Finanzielle und militärische Lage Philipp Augusts (1202/1203)	131
Einnahmen und Truppenbesoldung	132
Ritter, Knechte usw.	133
Zahl und Ausrüstung der Garnisonstruppen	134
Arthurs Verschwinden (Oktober 1202 bis Februar 1203)	136
Kämpfe um Angers und Tours, Oktober—November 1202	137
Arthurs angeblicher Tod	138
Täuschung Johanns o. L. durch die Lusignans, Dezember	140
Die Überläufer bei Philipp August	141
Erbschaft des Andreas von Chauvigny	141
Parteiwechsel Roberts III. von Alençon, 19. Januar 1203	142
Johann und Arthur in Falaise	143
Johanns Söldnerführer Martin Algais und Lupescar	145
Der große Abfall von Johann ohne Land (März und April 1203)	146
Verträge der Barone mit Philipp August, März	147
Klage der Bretonen gegen Johann wegen Arthur	149
Johann ermordet Arthur, 3. April	150
Kriegszug Philipp Augusts in Anjou und Maine, April	152

	Seite
Französische Eroberungen in der Normandie (Mai bis Juli 1203)	153
Conches genommen, nach Anfang Mai	154
Hugo V. von Gournay geht zu Philipp August über	155
Kämpfe um die Seineinsel bei Le Petit Andely, Juni	156
Le Vaudreuil ergibt sich Philipp August, vor dem 5. Juli	158
Er erobert Pont-de-l'Arche	159
Vergebliche Friedensvermittlung Innocenz' III. (Juni bis August 1203)	160
Bemühungen des Abtes von Casamari, Juni	163
Philipp August entsetzt Alençon, Mitte August	164
Erklärung von Mantes gegen kuriale Übergriffe, 22. August.	165
Die Einschließung von Château-Gaillard (September und Oktober 1203)	166
Wido von Thouars fällt von Johann ab, Anfang September	167
Rachezug Johans in die Bretagne, Mitte September	167
Philipp August nimmt Radepont, um Mitte September	167
Er nimmt auch Tours	167
Er beginnt die Belagerung von Château-Gaillard, Ende September	168
Verleihungen im Lager, Oktober	169
Innocenz' III. erneute Friedensbemühungen (Okt. 1203)	170
Seine Briefe an die Könige	170—173
Johanns Abfahrt und der Fall von Château-Gaillard (November 1203 bis März 1204)	173
Johann verbirgt sich im Cotentin, November 1203	174
Er landet in England, 6. Dezember	175
Philipp August vor Château-Gaillard, 22. Februar 1204	176
Einnahme der Burg, 6. März	178
Arthurs geheimnisvoller Tod (Dezember 1203 bis April 1204)	179
Klage der Bretonen und anderer gegen Johann wegen Arthur	182
Reichsversammlung in London, Ende März 1204	184
Englische Gesandtschaften in Frankreich und in Deutschland	185
Otto will militärisch helfen	186
Tod der Königin Eleonore, 22. März	186
Philipp August und die englischen Gesandten, vor dem 25. April	187
Johanns zweite Verurteilung, etwa am 25. April.	189
Endgültige Eroberung der Normandie (Mai und Juni 1204)	190
Einnahme von Falaise und von Caen, Mai	191
Eroberung des Mont-Saint-Michel, 22.—25. April	192
Desgleichen von Pontorson, 19. Mai	192
Übergabe von Rouen, 1. Juni	196
Desgleichen von Verneuil und von Arques, um den 24. Juni	198
Bedeutung der Eroberung der Normandie	199

	Seite
Letzte Friedensbemühungen Innocenz' III. (Juni 1204)	202
Seine Briefe, April	202
Versammlung der französischen Geistlichkeit in Meaux, Ende Juni	204
Erwerb von Poitou (August 1204)	206
Philipp August in Poitiers und Umgebung, August	207
Er schließt Chinon und Loches ein, September	208
Verhältnisse in Angoulême	210
Rainald von Boulogne reich bechenkt	211
Landungsplan und Friedensmöglichkeiten (Sommer 1204 bis April 1205)	211
Erfolge Philipps von Schwaben in Deutschland	212
Furcht vor einer französischen Landung in England	214
Gesandte Johanns bei Philipp August, April 1205	217
Endgültige Eroberung der Touraine (April bis Juni 1205)	217
Übergabe von Loches, vor Ende April	218
Niort wird den Franzosen entrissen, 1. Mai	219
Johanns vereitelte Überfahrt, Mai—Juni	220
Chinon von Philipp August erobert, 24. Juni	222
Erzbischof Hubert von Canterbury stirbt, 13. Juli	223
Stellung des Königs und der Barone gegen die Kurie (Juni 1205)	224
Die Erklärung von Chinon, Juni	225
Philipp August und Saint-Denis	226
Not des heiligen Landes	227
Innocenz III. und Ingeborg	228
Französische Erfolge in Anjou und in der Bretagne, englische in Poitou und Bordelais (Mai bis August 1206)	228
Verhältnisse in Poitou	229
Einzug Philipp Augusts in Angers, 12. Mai	230
Sein Einzug in Nantes	230
Verwaltung der Bretagne	231
Aufbruch von Nantes, 21. Mai	231
Rückkehr nach Paris, Anfang Juni	232
Johann landet in La Rochelle, 7. Juni	233
Alfons VIII. von Kastilien bemächtigt sich der Gascogne, seit 1204.	235
Johann erobert Montauban, 1. August 1206	236
Alfons VIII. verzichtet auf die Gascogne	236
Die flandrischen Erbinnen (Juli und August 1206)	237
Tod Balduins IX. von Flandern und der Gräfin Maria	237

	Seite
Verlobung Marias von Frankreich mit Philipp von Namur, Anfang Juni	238
Streit des Bischofs von Cambrai mit seinen Bürgern	241
Philipp August schreibt darüber an den Papst, um Ende August . .	242
W a f f e n s t i l l s t a n d v o n T h o u a r s (Oktober 1206)	243
Johann nimmt Angers, 6. September	243
Er verläßt die Stadt beim Nahen Philipp Augusts, 29. September .	245
Abschluß eines Waffenstillstandes, Mitte Oktober	246
R ü c k b l i c k	249